[fol. 110r]

Görgen Landtshuet, Churfürstlicher Miller zu Statt am
Hof, so von den Churfürstlichen Herrn Räthn vnd Rechnungs-
commissarien zu Besichtigung der Wassergepreu
hieher erfordert worden, zur *Recompens* 3 Gulden,
dann Zörung vnd Rittgelt 2 Gulden 56 kr. vf
N°. 58 beschechne Anschaffung abgericht, thuet
5 fl. 56 kr.

Hannß vnd Conraden Wibman, Wilhelm Pubman,
Hannsen Pöppel, Thoman Hueber vnd Hannsen Stumpf,
weliche in dem Stattmilbach bej dem Rundthurn
den angeschittn Sand (alsuil der Zeit die Költe
zuegelassen) ausm Wasser gehebt vnd ans
Landt gefierth, 32 Taglohn zu 15 kr.
empfangen vnd bezalt worden, thuen
8 fl.

Hannsen Frued *et Cons*. von dem Milbach
ob vnd vnderhalb der Stattmill außzemähen
gewohnlichn Lohn geben
3 fl.

Huius fl. 16 kr. 56

[fol. 110v]

Marx Lehnern von 3 Fueder Deckhstauden
vf die Rathstuben der Stattmill zehauen geben
37½ kr. Fuerlohn dauon Peter Kolbinger
1½ Gulden, thuet zesamen
2 fl. 7½ kr.

Mehr ime, Kolbinger, von ainem Reiß auß
der Kager beyzefiehrn, welches bej dem
Vorrechen[171] diser Mill gebraucht wordn,
zalt
1 fl.

Paulusen Wolf *et Cons*., Zimerleithen, so disen
Abrechen vnd Steg gemacht, Taglöhn ge-
raicht
1 fl. 24 kr.

Zum Churfürstlichen Casstemambt alhie fir 2
Aichreiß bezalte Stockhraumb laut
N°. 59 Zetls
1 fl. 30 kr.

[171] Ein Konstrukt von nahe zusammenstehenden kleinen Pfählen oder Stöcken an Mühlen vor den Mühlenrädern, damit nichts Schädliches auf die Räder fällt. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 96, S. 631.